Geschrieben von: Sebastian Dollinger
Mittwoch, den 20. März 2019 um 00:58 Uhr

Vor 2214 Zuschauern mussten sich die Eisbären Regensburg mit 3:4 gegen den Herner EV geschlagen geben. Herne gewinnt die Serie somit 3:0 und schickt die Eisbären in die Sommerpause. Die Tore für die Rot-Weißen erzielten Peter Flache, Philipp Vogel und Richard Divis.

Wie schon in den ersten beiden Partien mussten die Eisbären Regensburg wieder früh im Spiel einen Rückstand hinnehmen. Nachdem das Spiel einige Zeit unterbrochen war, weil das Plexiglas repariert werden musste, tänzelte sich Patrick Asselin durch die zaghaft agierende Regensburger Defensive - sein Schuss ging zuerst an den Pfosten, doch Brad Snetsinger (4.) schnappte sich den Rebound, zielte genau und netzte zum 0:1 ein. Nach diesem Rückschlag zeigten sich die Regensburger ein wenig geschockt, aber weiterhin bemüht um eine Antwort. Diese sollte dann dem Kapitän der Domstädter gelingen: Nach einem Pass von Benedikt Böhm war Peter Flache (10.) dem Herner Verteidiger enteilt versenkte das Hartgummi gekonnt hinter Björn Linda im Gästetor. Durch diesen Treffer schöpften die Hausherren neuen Mut und erhöhten den Druck auf den HEV, konnten aber mehrere hochkarätige Chancen nicht in ein Tor ummünzen.

Für den ersten Aufreger des zweiten Abschnitts sorgte Eisbären-Torsteher Peter Holmgren, der die Scheibe hinter dem eigenen Tor verspielte und dem HEV somit fast zum wiederholten Male die schnelle Führung ermöglichte. Die Herner waren inzwischen wieder besser im Spiel, während die Eisbären sich zunehmend schwer taten. Die große Chance zur Führung hatte Fabian Herrmann (28.) mit einer Doppelchance, der aber an Björn Linda scheiterte. Stattdessen zeigten die Männer von Coach Danny Albrecht erneut ihre Abgebrühtheit: Im direkten Gegenzug, nach einer schnellen und schönen Kombination des HEV konnte Holmgren den ersten Abschluss noch abwehren, doch Lois Spitzner (28.) nahm den Puck aus der Luft und brachte seine Farben in Führung. Eine Überzahlsituation, als Patrick Asselin (32.) in die Kühlzelle musste, konnten die Eisbären nicht nutzen und somit blieb es beim 1:2 Pausenstand.

Die Eisbären zeigten auch im letzten Drittel eine kämpferische Leistung und wurden für ihren Einsatz belohnt: Philipp Vogel (44.) nahm sich in Überzahl ein Herz und knallte den Puck auf Zuspiel von Lukas Heger mit einem Schlagschuss in die Maschen. Und es sollte sogar noch besser kommen, denn Richard Divis sorgte nur eine Minute später (45.) mit seinem ersten Playoff-Treffer für die erstmalige Regensburger Führung dieser Serie. Allerdings sollte die Freude nicht lange währen. Als Xaver Tippmann eine Strafe wegen eines Stockchecks absitzen musste, ließ sich der HEV nicht lange lumpen und glich durch Patrick Asselin (47.) aus. Nach diesem Gegentreffer nahm Igor Pavlov eine Auszeit und stellte auf drei Reihen um. In einem spannenden Spiel ging es jetzt auf und ab, mit Chancen auf beiden Seiten. Den entscheidenden Nadelstich konnten aber letztendlich die Gäste aus dem Ruhrpott setzen: Marcus Marsall (57.) brachte den HEV mit einem verdeckten Schlenzer wieder in Führung. Auf diesen Todesstoß fanden die Domstädter keine Antwort mehr, womit es beim 3:4 blieb.

Damit scheiden die Eisbären im Achtelfinale der Playoffs aus und gehen in die Sommerpause.

Die Eisbären Regensburg bedanken sich bei allen Fans und Zuschauern für ihre Unterstützung und Treue in der abgelaufenen Saison.